

VfR *aktuell*

Die Zeitschrift für den VfR'ler
und seine Freunde
Heft 5/2011 - 28. Jahrgang

Abteilungen im Jubi-Jahr
Heute die
Kegler
und Teil 2 von
Tischtennis
und **Tennis**

Unser „Schnitt-Bester“
in der Saison 2010/11

**Volker
Schmidt**

Fußball

Handball

Kegeln

Tennis

Tischtennis

So war es nicht geplant: Ein vielversprechender Start

- | | | |
|--------------|------------------|-----|
| 1. Spieltag | Karadeniz - VfR | 1:3 |
| 2. Spieltag | VfR - FC Maroc | 1:0 |
| 3. Spieltag | VfR - Portug. SV | 3:1 |
| 4. Spieltag | Klarenthal - VfR | 4:2 |
| 5. Spieltag | VfR-Delkenheim | 2:0 |
| 6. Spieltag | Erbenheim - VfR | 9:2 |
| 7. Spieltag | VfR - Germania | 1:1 |
| 8. Spieltag | Kastel 46 - VfR | 5:3 |
| 9. Spieltag | VfR - Bierstadt | 0:0 |
| 10. Spieltag | Kosth. 12 - VfR | 5:2 |



VfR-Spieler Umut Kolch entwischt seinem Gegenspieler Alex Ginter aus dem Spiel VfR : Germania

Foto rsp aus MT-Kurier

einfach verspielt durch schwankende Leistungen - warum?

Nachdem nun die ersten 10 Spieltage für uns gelaufen sind, müssen wir uns fragen warum einmal Top und dann wieder Flop? Bisher ist es uns gelungen gegen die oben stehenden Mannschaften zu gewinnen und gegen die hinteren Mannschaften großzügig, durch zum Teil eigene Unbeherrschtheit, Punkte zu verschenken. Auch wenn es leider sehr viele Entscheidungen der Unparteiischen gab die auf unserer Seite in keinster Weise verstanden wurden, haben wir uns dazu auch noch durch eigene Dummheit selber bestraft.

Also Jungs haltet den Schnabel und macht es den Allmächtigen mit der Pfeife nicht so leicht uns zu dezimieren, auch wenn es manchmal sehr schwer fällt! Hinzu kommt auch noch, dass wir aufgrund der vielen verletzten Spieler (mit ihnen könnten wir eine dritte Mannschaft stellen) nur sehr wenige Alternativen haben und unser Trainer Bernd jedes Wochenende an einer neuen Aufstellung basteln muss.

Mit einigen Grillabenden oder auch Frühstückseinheiten, die auch von einigen Spielern spontan organisiert wurden, hier noch einmal ein ganz herzlicher Dank an Skoty, sieht man, dass in der Mannschaft eine tolle Truppe steckt, mit der wir nun versuchen müssen bis zur Winterpause so viele Punkte wie möglich zu sammeln, damit der Abstand zur Spitze nicht zu groß wird. Nach der Winterpause können wir dann gestärkt zur Aufholjagd blasen. Durch die vielen Ausfälle in unserer Mannschaft wird es auch immer schwieriger eine zweite Mannschaft spielfähig zu halten. Am Anfang der Saison hatten wir mit unserem spielstarken Kader

Abteilungen im Jubiläumsjahr

**Kegeln
TT + Tennis
Teil 2**

Kegel-Abteilung Seite 4-5



Tischtennis Seite 6-7



Tennis Seite 10



gute Möglichkeiten oben mitzuspielen, doch mittlerweile kämpfen wir ums Überleben. Unser Trainer Stefan hat hier keine leichte Aufgabe und hofft doch immer wieder, dass ein paar mehr Spieler den Weg ins Training finden. Hierbei müssen wir noch besonders erwähnen, dass unsere A-Jugendlichen Sepehr Joharirang und Osman Keklik viele Wochenenden doppelt spielen, damit wir unsere Zweite nicht zurückziehen müssen. Vielen Dank Jungs. Nun freuen wir uns erst einmal auf unser neues Outfit und bedanken uns ganz herzlich bei der Friedhofsgärtnerei Klaus Sponsel, Siegfriedring 25 in Wiesbaden, die uns dies wieder einmal ermöglicht hat.
Ciao euer Lienhard



VfR gewinnt zum 3. mal in Folge das Turnier bei Blau-Gelb Wiesbaden

Der Pokal steht jetzt beim VfR!!!



Fußball-Jugend

E-Jugend Saison 2011/12

hinten v. li.: Soner, Emre Can, Carl, Mohammed, Erdim, Younes, Guiseppe, Wally, Mariam, Trainer Fritz.
vorne: Leon, Deniz und Marcel



Unsere F1 2011/12

hinten: Trainer Sven, Mika, Carlo, Maxi, Justus, Ryan, Elias und Betreuer Eckart
vorne: Victor, Fatah, Bastian, Michelle. Es fehlen: Johannes, me, Paul, Jonas, Julius und Leopold



G-Jugend

Nach nur drei Wochen Sommerpause präsentierte sich die neue G1 (Jahrgangsstufe 2005 und jünger) in blendender Verfassung. Nach nur drei Trainingseinheiten gingen wir der Einladung zum Kleinfeldturnier der Spvgg Igstadt nach und wurden souveräner Turniersieger.



Einzig unser Stammtorhüter Paul Hoffmann hat den Verein verlassen, da er mit seinen Eltern aus Wiesbaden weggezogen ist. Seit dem hütet Bela Dröse das Gehäuse und der hat seine Sache bisher sehr gut gemacht. Nicht nur Bela, sondern die komplette Mannschaft ist in einer bestechenden Form. So konnten aus den ersten vier Spielen in der Herbstrunde auch vier Siege errungen werden. 24 Tore bei nur einem Gegentor wurden bisher erzielt. Lui Leopold Theis, Marvin Zinn, Marius Kohl, Frederic Zinn, Linus Brunner, Erik Wendt und Yannick Theis trugen sich dabei in die Torschützenliste ein. Gewonnen wurde gegen Niedernhausen (6:0), Frauenstein (6:0), SV Wiesbaden (7:1) und Mainz-Kastel 1846 (5:0).

EINLADUNG

Die G und F-Jugend lädt ein zum Sportfest am 12. Oktober von 8.30 bis ca. 16.30 Uhr mit vielen Überraschungen.

Mit dabei auch die E-Jugend.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Der Start unserer F-Junioren

Im Sommer wurden unsere F-Junioren neu strukturiert, da unser Fritz nach den großen Ferien die E-Jugend betreut. Ihm und seinem neuem Team an dieser Stelle viel Erfolg und Spaß. Gilt es die F1 generell neu zu ordnen, so ist für die F2 die Weiterentwicklung angesagt.

Nach unserem Trainingsauftakt am 3. August stand dann am 13. für die F1 und F2 die Teilnahme am Sommerturnier der Spvgg Igstadt an. Die **F1** belegte den **7. Platz** beim Nachmittagsturnier und die **F2** konnte vormittags den **2. Platz** erreichen.

Am 27. war Start für die Herbstrunde 2011. Die F1 entwickelt sich von Spiel zu Spiel besser, wobei hier die Ergebnisse noch im Hintergrund stehen und erstmal das Mannschaftsverhalten entstehen muss.

Für die F2 ist es zur Zeit eine Berg- und Talfahrt mit Siegen, Remis und Niederlagen. In keinem Spiel ist eine gewisse Konstanz zu vergangenen Spielen erkennbar und die Leistungen sind sehr schwankend.

Ausführliche Spielberichte sind unter der Fußball-Homepage des VfR unter F-Jugend eingestellt.

Euer Sven, Yussufcan, Christian und Eckart

und die F2 2011/ 12

hinten: Ben, Joscha, David, Trainer Sven, Julius, Oscar und Cem - vorne: Benjamin, Finn, Marcel. Es fehlen: Anton, Luis, Maximilian, Julian, Dion, Amelie, Yves-Noel

Es macht einen Riesenspaß mit den jungen Kickern, die in jedem Training immer ein bisschen mehr dazulernen. Auch eigene Ideen, z.B. bei Eckbällen, lassen sich die Jungs einfallen, ohne dass sie vorher trainiert wurden. Man sieht, dass die Mannschaft immer mehr zusammenwächst. Auch die Mamas und Papas an der Seitenlinie sind teilweise überrascht, wie dominant ihre Jungs auftreten. Tränen fließen aber dennoch hin und wieder, wenn die Kicker selbst nicht mit sich zufrieden waren, oder das Tor nicht getroffen haben, obwohl sie Mama ein Tor versprochen hatten.

Ich für meinen Teil bin sehr stolz darauf, der Trainer dieser Jungs zu sein.

Auch eine G2 (Jahrgangsstufe 2006 und jünger) kann der VfR in diesem Jahr wieder aufbieten. Mittlerweile besuchen zwischen 12 und 14 Kinder das Training und haben viel Spaß dabei. Schwierig war es für diese Jungs einen Trainer zu finden, bzw. einen Coach. So hat es sich ergeben, dass sich gleich drei Papas bereit erklärt haben, sich das Training (je nach Arbeitszeiten) aufzuteilen. Allen voran Christian Wendt, dessen Sohn in der G1 spielt. Gerade das finde ich sehr lobenswert, da es nicht selbstverständlich ist, eine andere Mannschaft zu trainieren, während gleichzeitig der eigene Sohn woanders kickt. Hinzu kommen noch Tibetu Giorgis (Vater von Samuel) und Sergej Schulz (Vater von Niklas Schulz (G1) und Nikita Schulz (G2)).



HERZLICHEN Glückwunsch

Der VfR wünscht seinen Geburtstagskindern im Oktober und November Gesundheit, Glück und Zufriedenheit

Michael Baumgart zum **50-ten** und
Ernst Bayer zum **83. Geburtstag**

Den Vorstandsmitgliedern

Michael Lynen zum **39-ten**,
Lienhard Schreiber zum **47-ten**,
Frank Hoffrichter zum **51-ten**,
Helmut Weygandt zum **67-ten**,
Walter Klump zum **81-ten**,
und Günther Kriesfelder zum **85. Geburtstag**

sowie den Ehrenmitgliedern

Hans Linnartz zum **63-ten**
und Marianne Reinbold zum **78. Geburtstag**

... und
herzliche Gratulation an alle, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können.

Am 10. September war es dann endlich soweit. Das erste Spiel stand an. Für die meisten war es das Erste im Dress des VfR, bzw. das erste Spiel ihrer Karriere. Sehr ordentlich präsentierten sich die Jüngsten im Verein. Obwohl das Spiel mit 5:6 verloren ging, waren alle überrascht, dass das schon so gut geklappt hat und man freut sich schon auf mehr. Ich wünsche den drei Coaches für die kommenden Spiele viel Glück und dass wir weiterhin so gut miteinander auskommen.

Schaut doch mal auf die Homepage vom VfR. Hier stellen wir unter der Rubrik: Fußball/Jugend/G-Jugend zu jedem Spiel einen Spielbericht ein, anhand dessen man auch die Entwicklung der Mannschaft erkennen kann.

Eure Trainer Thomas Kohl, Christian, Tibetu und Serej



1926 - 2011

85 Jahre

VfR Wiesbaden

So fing alles an...

85 Jahre VfR bedeuten zwar nicht 85 Jahre Sportkegeln im VfR, jedoch wurde schon vor dem 2. Weltkrieg dem Kegelsport – wenn auch nur hobbymäßig – nachgegangen. Zwar waren es „vereinsfremde“ Kegelbahnen, aber schon im Jahr 1957 fanden im Keller des Wiesbadener Hauptbahnhofs auf einer eigenen Bahn - der VfR war ja früher ein Eisenbahner-Sportverein - wieder regelmäßig Hobbykegeln statt. Dieses fand so großen Anklang, dass 1966 eine zweite Bahn dazukam, um die große Nachfrage bezüglich Bahnkapazitäten zu befriedigen. Es waren in Wiesbaden die ersten Bahnen mit einer vollautomatischen Anlage. Obwohl einige Unwetter die gesamte Anlage bis zu zwei Metern unter Wasser setzte, wurden in Eigeninitiative die Bahnen wieder benutzbar gemacht.

Nach und nach fanden sich dann immer mehr Hobbykegler zusammen, die ihren Sport auch wettkampfmäßig austragen wollten. Diese Aktiven mussten aber ihre Wettkämpfe noch auf den alten Bahnen in den Rhein-Main-Hallen austragen.

Am 1. Mai 1981 wurde dann ganz offiziell die Sportkegelabteilung im VfR gegründet. Diese hatte dann bereits ein Jahr später zwei neue Kegelbahnen im Vereinsheim an der Steinberger Straße zur Verfügung. Die Nachfrage nach Kegelmöglichkeiten seitens der Sport- und Hobbykegler war so groß, dass bereits fünf Jahre später ein Ausbau der Kegelanlage zu einer Vier-Bahnen-Anlage erforderlich wurde.

Zwei Namen müssen hier angeführt werden: Zum einen war es **Ulla Rößler** die sich ganz intensiv um die Gründung und den Ausbau der Sportkegelabteilung mit dem Schwerpunkt Jugend verschrieben hatte - mit

gleicher Intensität war es der langjährige Vorsitzende **Karl Heinz Rößler**, der sich für den Bau der Bahnen sowohl im Bahnhof als auch im Vereinsheim einsetzte.

Soweit es den Sportbetrieb betrifft waren es die VfR-Keglerinnen, die bis in die Regionalliga aufstiegen und als bestes Ergebnis einen dritten Platz im Hessenpokal erreichten. Noch besser schnitten die jugendlichen Kegler ab, die regelmäßig auf Bezirk - und Hessenebene zu den Platzierten gehörten. Selbst Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften waren nichts Ungewöhnliches.

Wie in vielen Vereinen erreichten dann unsere Jugendlichen das Aktivenalter, entweder

Die Kegel-Abteilung

Abteilungsleiter

Alfred Käbe
Telefon 0611-3788 53

Sportwart

Werner Heckmann
Telefon 06132-89 65 87

1. Mannschaft

Bezirksliga

2. Mannschaft

A-Klasse

Soma

Gemischte Mannschaft - Damen/Herren

Trainings- und Spielort

für alle Mannschaften
4-Bahnen-VfR-Kegelsportanlage
Steinberger Straße 16

Telefon 0611- 8441 40

Trainingszeiten

Damen - dienstags ab 16.30 Uhr
Herren - donnerstags ab 16.30 Uhr

Stand Saison 2010/11

VfR-Kegelsportanlage



sie zogen sich vom Sport zurück oder sie „erlagen der „Keglerkrankheit“, sprich Vereinswechsel. Einzelne männliche Jugendliche sind jedoch dem VfR treu geblieben und agieren heute noch in den aktiven Mannschaften.

Allgemein ist festzuhalten, dass der Nachwuchs wie in den meisten Vereinen fehlt.

Trotz Werbeaktionen in Schulen und bei anderen Gelegenheiten ist es mit dem Nachwuchs nicht gut bestellt. Die Gegebenheiten für die Ausübung unseres Kegelsportes sind bestens, doch das Interesse ist mäßig.

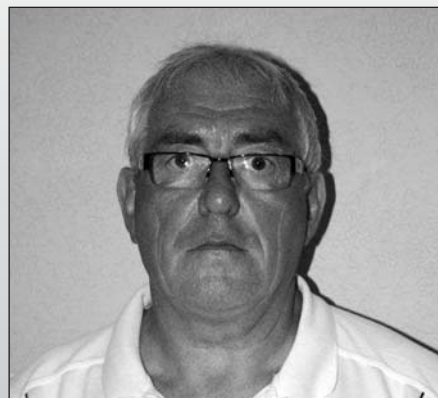
2001 - Große Begeisterung und erfolgreich im Kegelsport mit Damen-Herren- und Jugendmannschaften(!)
... in ihrer Mitte der ehemalige Abteilungsleiter Paul Friedrich (*)



Das Team der Keglerabteilung

links: Abteilungsleiter
Alfred Käbe

rechts: Sportwart
Werner Heckmann



1. Mannschaft Bezirksliga

v.l.n.r. Michael Schulz, Ralf Liedtke,
Alfred Käbe, Michael Rudel,
Werner Heckmann und Volker Schmidt

Es fehlt Sebastian Klobuch

2. Mannschaft A-Klasse

v.l.n.r. Kai Schult, Robert Wagner, Man-
fred Diehl, Franz Röben, Thomas Piesker
und Günter Rückert

Es fehlt Thomas Rudel



Maskottchen
Rene



Soma Damen und Herren

v.l.n.r. Andreas Klerner, Silvia Rückert, Pia Klobuch,
Inge Käbe und Sabine Klerner



2. Mannschaft Bezirksliga

hinten v.l.n.r. Markus Pauly, Björn Schön,
Behnud Chabok

unten v.l.n.r. Dominik Henes, Max Häger, Ivan Matosic

Saisonbeginn

Erste Herrenmannschaft startet durch

4 Siege in Folge kann die 1. Herrenmannschaft in der Bezirksligasaison 2011/2012 bisher verbuchen und steht mit 8:0 Punkten an der Spitze der Tabelle und dies trotz des krankheitsbedingten Ausfalls von Michael Lynen, der noch etwa bis Ende September pausieren muss.

Im ersten Heimspiel war der Absteiger aus der Bezirksoberliga aus Lorchhausen in der Halle am 2. Ring zu Gast. Mit unserem neuen Spitzenspieler und Jugendtrainer **Jörn Schulz** bot man eine geschlossene Mannschaftsleistung und gewann verdient und vielleicht etwas unerwartet hoch mit 9:2.

Auch in den folgenden Spielen gegen unsere zweite Mannschaft und tags darauf gegen den starken Mitfavoriten vom 1.SC Klarenthal herrschte insgesamt toller Mannschaftsgeist und der Wille zum Sieg. Gegen Klarenthal holte ein in Topform befindlicher **Nico Juppe** neben einem starken **Jörn Schulz** mit überragender Leistung zwei Siege im vorderen Paarkreuz. Auch **Axel Ulbricht** sorgte mit zwei glatten 3:0 Siegen für die richtige Richtung, an deren Ende es dann 9:4 für den VfR stand.

Ein Krimi spielte sich am 18. September am frühmorgendlichen Sonntag beim Aufsteiger TTC Walsdorf ab. Mit lediglich 3 Stammspielern

(**Schulz, Seel** und **Fabbri**) und 3 Ersatzspielern aus der Zweiten Mannschaft (**Chabok, Pauly** und **Matosic**) trat man in Walsdorf zum vierten Saisonspiel an. Der ungewöhnlich frühe Beginn des Spiels um 9.30 Uhr zollte dann auch schnell seinen Tribut und man lag plötzlich nach 3 verlorenen Doppeln und einem verlorenen Einzel mit 4:1 zurück.

Eine großartige Leistung bot **Oliver Seel**, der die beiden Spitzenspieler von Walsdorf mit ungefährdeten Siegen nach Hause schickte. Auch **Markus Pauly** holte 2 Punkte. **Behnud Chabok** und **Ivan Matosic** konnten je ein Einzel gewinnen. Dennoch lief man bis kurz vor Ende des Spiels immer einem 2-3-Punkte Rückstand hinterher.

Dominique Fabbri, der in das mittlere Paarkreuz vorgerückt war, fuhr seine erstes Einzel recht deutlich und das zweite Einzel hingegen denkbar knapp nach 0:2 Satz-Rückstand noch mit 16:14 im Entscheidungssatz ein. Es stand nun erstmals ausgeglichen 6:6 und stellte auch moralisch die Wende in der Aufholjagd dar, die dann schlussendlich mit dem Schlussspiel gekrönt wurde: **Schulz/Fabbri** gewannen mit 3:0 souverän gegen am Ende niedergerungene Walsdörfer.



Erfolgreicher Start der 3. Herrenmannschaft in die Kreisligasaison

Einen erfolgreichen Saisonauftakt in der Kreisliga konnte hingegen die 3. Herrenmannschaft verbuchen.

Mit neuer Mannschaftskonstellation gelang es dem Team mit Michael Kreutz, Dominik Totsche, Andreas Barth, Sven Rathgeber, Lothar Laufer und Herbert Suchy am 1. September ihr erstes Heimspiel gegen den TuS Dotzheim mit 9:6 siegreich zu gestalten.

Innerhalb der Mannschaft gibt es eine kleine personelle Veränderung. Für den in der letzten Saison eingesetzten Dr. Roland Stern, ist Dominik Totsche aus der 2. Mannschaft (ehemals Bezirksklasse) nachgerückt

Im Auftaktspiel gegen Dotzheim geriet man durch die Doppelstärke, alle drei Eingangsdoppel wurden gewonnen, zunächst schnell auf die Siegerstrasse. Nach weiteren Siegen von Sven Rathgeber, Lothar Laufer und Herbert Suchy wurde es zwischenzeitlich zwar nochmal knapp mit 8:6 bis dann aber der Teamkapitän Herbert Suchy den finalen Siegpunkt zum 9:6 einfuhr.

3. Mannschaft Kreisliga

hinten v.l.n.r. Dominik Totsche, Michael Kreutz und
Andreas Barth

unten v.l.n.r. Lothar Laufer, Herbert Suchy und
Sven Rathgeber

Schwerer Start für die 2. Herrenmannschaft in der Bezirksliga Süd

Im ersten Spiel der neuen Saison 2011/12 hatte die 2. Herrenmannschaft gleich einen harten Brocken zu Gast.

In Bestbesetzung (Chabok, Pauly, Henes, Matosic, Schön und Häger) empfing man am 26. August den Aufstiegsaspiranten aus Bad Schwalbach, der ohne seinen Topspieler Frank Wiesner antreten musste. Von daher rechnete man sich natürlich Chancen aus.

Einen schwarzen Tag erwischte leider Ivan Matosic, der beide Einzel verlor, wohingegen Markus Pauly stark aufspielte und im vorderen Paarkreuz zwei Punkte einfuhr. In einem sehr hart umkämpften Spiel musste sich die Mannschaft aber am Ende leider doch mit 6:9 geschlagen geben.

Auch das zweite Saisonspiel gegen Eintracht Wiesbaden war enorm hart umkämpft. Eine herausragende Performance bot dabei unser 13-jähriger Jungster Kui Qiu, der zum ersten Mal in einem Herren-Bezirksliga Spiel antrat und prompt beide Spiele glatt gewann. Dennoch reichte es nicht zu einem Sieg und man musste sich nach verlorenem Schlussspiel mit 7:9 geschlagen geben.

Als Aufsteiger aus der Bezirksklasse muss man sich natürlich in der neuen höheren Liga erst zurechtfinden. Nach diesen beiden unglücklichen Niederlagen heißt es aber jetzt weiter nach vorne arbeiten und mutig agieren – man muss sich nicht verstecken und kann deshalb nur gewinnen.



4. Mannschaft Kreisklasse

hintere Reihe: Oliver Merz, Frank Blahusch, Roland Stern. Vorne: Tobias Stern, Rade Markovic und Sebastian Suchy

Es fehlen: Hans Linnartz, Albrecht Meyer, Sebastian Schmitt, Felix Sauerwein, Pierre Katzung und Bernd Mensfelder



Die neue Saison ist eröffnet!

Liebe VfR'ler,

am vergangenen Wochenende, dem 17. und 18. September, wurde erstmals wieder auf hessischen Kegelbahnen um Punkte gekämpft - um genau zu sein - eigentlich schon am Wochenende vorher, denn an diesem Termin wurde die Pokalrunde eingeläutet.

Zwar hatte der VfR-Mannschaft als liganiedrigste Mannschaft Heimrecht, aber gegen starke Gegner aus höheren Ligen gelang es nicht einen zweiten Platz zu erreichen, der für das Weiterkommen in die nächste Runde erforderlich gewesen wäre. Hier zählt dann einfach nur der olympische Gedanke!

Gleich zum Start hatte die **erste Herrenmannschaft** ein Auswärtsspiel in Kelsterbach zu absolvieren. Gegen einen sehr starken Gegner mussten die Herren die Punkte in Kelsterbach lassen, obwohl ein Ergebnis von 5049 Holz erzielt wurde, dass in der vergangenen Saison mehrmals zu einem Sieg gereicht hätte.

Bestes Spielergebnis gelang dabei **Werner**

Heckmann mit 882 Holz. Das Ergebnis lässt auf jeden Fall hoffen, dass im Laufe der Spielrunde, besonders aber bei den Heimspielen, mit ähnlichen Holzzahlen öfter einmal gewonnen wird als in der vergangenen Runde.

Die **zweite Mannschaft** machte es bezüglich der Punktausbeute doch besser. Gegen den Gegner vom KSC Mörfelden wurde mit über einhundert Holz Vorsprung deutlich gewonnen. Bester Spieler der Mannschaft war **Manfred Diehl** der sehr gute **435 Holz** erreichte, wovon das **Räumergebnis von 135 Holz** ganz beachtlich war.

Die **Soma** knöpfte dort an, wo sie in der letzten Spielrunde aufgehört hatte. Mit deutlichem Abstand von 140 Holz wurde im Heimspiel die gegnerische Mannschaft der Soma vom KSC Mörfelden besiegt und gleich wieder die Tabellenführung übernommen. Als beste Spielerin zeichnete sich unsere **Inge Käbe** mit **410** gespielten Holz aus.

Insgesamt lassen die von den einzelnen Mannschaften erreichten Ergebnisse hoffen, dass die neue Saison ohne größeren Einbrüche überstanden und mindestens die Klasse erhalten wird. Vielleicht ist sogar noch mehr möglich, auf jeden Fall ist der VfR für die kommenden Gegner ein nicht zu unterschätzender Konkurrent. ja

4. Herrenmannschaft startet mit unnötigem Punktverlust

Leider trat die 4. Herrenmannschaft im ersten Spiel der 2. Kreisklasse, durch eine kurzfristige Absage eines Spielers nur zu fünf gegen den TuS Dotzheim an. Nachdem zu den 3 kampflos verlorenen Spielen noch die beiden Doppel an Dotzheim gingen sah sich die Mannschaft mit 0:5 im Rückstand.

Doch in den Einzeln wussten vor allem **Hans Linnartz** und **Roland Stern** zu überzeugen und gewannen alle 4 Begegnungen im vorderen Paarkreuz.

Auch **Albrecht Meyer, Sebastian Schmitt** und **Tobias Stern** lieferten je einen Punkt, so dass durch einen Sieg im Schlussspiel ein Unentschieden gegen den Absteiger aus der 1. Kreisklasse erkämpft wurde.

Mit 6 Spielern wäre der Mannschaft gegen Dotzheim durchaus ein Sieg zuzutrauen gewesen.

Im 2. Saisonspiel gegen den TV Waldstarbe lief es trotz der Ausfälle von Hans Linnartz und Albrecht Meyer rund.

Die Mannschaft (**Frank Blahusch, Roland Stern, Sebastian Schmitt, Tobias Stern, Pierre Katzung** und **Rade Markovic**) gab nur ein Doppel und zwei Einzel ab und gewann verdient mit 9:3.

Glanzvolle Gala gegen Goldstein

VFR/EINTRACHT 30. Sieg in Serie – 38:21

WIESBADEN (sep). Die Frage drängt sich förmlich auf. Schon nach dem zweiten Landesliga-Spieltag. Wer kann die Handballer der HSG VfR/Eintracht Wiesbaden in ihrer momentanen Form eigentlich stoppen? Die Antwort: keiner. Noch nicht einmal ansatzweise. Nicht die TSG Münster II im Auftaktspiel. Und schon gar nicht der VfL Goldstein. Der bis dato verlustpunktfreie Tabellendritte kam vor 200 begeisterten Zuschauern in der Halle am Elsässer Platz mit 21:38 (12:20) unter die Räder, das Team von Trainer Stephan Metz steht dagegen mit zwei Kanter Siegen aus den ersten beiden Partien ganz oben in der Tabelle.

„Wir waren gut auf Goldstein eingestellt und die Mannschaft hat die taktischen Vorgaben hervorragend umgesetzt“, frohlockte Metz nach dem 30. Sieg in Serie, den der Aufsteiger schon in den ersten Spielminuten auf den Weg brachte: Gestützt auf eine starke Abwehr brachte die Metz-Sieben die Gäste ein ums andere Mal schier zur Verzweiflung, zog Goldstein mit der 9:2-Führung bereits früh den Zahn. „Goldstein war gebrochen und wir konnten weiter befreit aufspielen“, befand Metz, „in diesem Spiel hat man deutlich ge-

merkt, dass uns unsere Neuzugänge Simon Engel und Alexander Dietz noch stärker gemacht haben. Wir sind besser als in der vergangenen Saison.“ Eine Aussage, die der Landesliga-Konkurrenz auch angesichts des Fehlens des angeschlagenen Rückraumscützen Max Kellner den Angstschweiß auf die Stirn treiben dürfte.

HSG VfR/Eintracht: Eisenbach, Kaltwasser; Kaplan (9/4), D. Seiwert (2), L. Engel (2), Blume (1), Delnef (4), Fuchs (4), Garbo (4), Dottorello (3), S. Engel (4), Dietz (4), Warakuta (1).



„Gleich hab ich dich“: VfR/Eintracht-Flügelflitzer Felix Fuchs greift nach dem Ball. Foto: rscp

Landesliga Mitte

VfR/Eintracht Wbn. – VfL Goldstein	38:21
TSG Eddersheim – TV Idstein	25:25
TSG Oberursel – HSG Hochh./Wicker	27:29
TSG Ober-Eschbach – TSG Münster II	31:29
TSF Heuchelheim – MSG Linden	29:32
TV Petterweil – MSG Kronberg	31:20
HSG Dilltal – TV Hüttenberg II	28:34

1. MSG Linden	3	3	0	0	101:88	6:0
2. TV Hüttenberg II	3	3	0	0	90:79	6:0
3. VfR/Eintr. Wbn.	2	2	0	0	75:43	4:0
4. TV Petterweil	3	2	0	1	76:64	4:2
5. Hochheim/Wicker	3	2	0	1	73:65	4:2
6. VfL Goldstein	3	2	0	1	85:93	4:2
7. TV Idstein	3	1	1	1	72:74	3:3
8. TSG Eddersheim	2	1	1	1	70:82	2:2

HSG 1

Aus 4 mach 3! Lediglich 3 Teams haben noch die weiße Weste und führen dementsprechend die Tabelle der Landesliga Mitte an.

HSG 2

Die zwei Punkte sind in der Landeshauptstadt geblieben, die Art und Weise sollte am Ende der Saison letztlich unwichtig sein!

Damen

HSG VfR/Eintracht Wiesbaden besiegt die TSG Eppstein klar mit 22:16 Toren und belegt mit einem ausgeglichenen Punktekonto den 6. Tabellenplatz.

Handball



Die Tabellenspitze im Visier - die HSG Mannschaften

Bezirks-Oberliga

SG Wallau II – Hochheim/Wicker II	27:30
HSG VfR/Eintracht II – TV Igstadt	30:27
Niederh./Sulzbach – TG Rüsselsheim	42:30
TSG Münster III – Flörsheim/Raunheim	22:33
Eltville/Bad Schwalb. – TuS Holzheim II	35:23
TSG Eppstein – TuS Ditzheim II	27:20
1. TSG Münster III	36:27
2. TSG Eppstein	33:00
3. TG Kastel	33:00
4. VfR/Eintracht II	32:00
5. Eltville/Bad Schw.	32:01
6. Niederh./Sulzb.	32:01
7. TG Rüsselsheim	32:01
8. TV Breckenheim	32:01
9. HSG Hochh./Wicker II	31:02
10. TSG Eppstein	30:02

Frauen-Bezirks-Oberliga

TSG Eddersheim II – TG Kastel	18:30
TV Hofheim – Niederwalluf/Eltville	24:25
VfR/Eintracht Wbn. – TSG Eppstein	22:16
Sindlingen/Zeilsh. – Idstein/Dotzh. II	28:16
SV Bad Camberg – Eschhofen/St.	22:27
SV Bad Camberg – TuS Holzheim	17:19
1. TG Kastel	33:00
2. Niederw./Elt.	33:00
3. Eschhofen/St.	22:00
4. TSG Eddersheim II	32:01
5. TuS Nordenstadt	21:01
6. VfR/Eintracht	21:01
7. TuS Holzheim	21:01
8. TV Hofheim	31:01
9. Sindlingen/Zeilsh.	31:02
10. TSG Eppstein	20:02
11. SV Bad Camberg	20:02
12. Idstein/Dotzh. II	30:03

Neue Klasse, altes Bild

Beide Berichte aus MT-Kurier

VFR/EINTRACHT Landesliga-Aufsteiger überrennt Münster II 37:22/Kaplan mit elf Treffern in 30 Minuten

WIESBADEN (sep). Die Liga ist eine neue, doch die Ergebnisse erinnern an die vergangene Bezirks-Oberliga-Saison: Mit 37:22 (22:12) fertigte Landesliga-Aufsteiger HSG VfR/Eintracht Wiesbaden die Handballer der TSG Münster II ab, spielte die Gäste in der Halle am Elsässer Platz über sechzig Minuten schier an die Wand. „Das war wirklich ein Auftakt nach Maß für uns“, jubelte HSG-

Coach Stephan Metz, „ich dachte eigentlich, dass es viel enger werden würde, aber wir waren einfach zu dominant und haben unsere sehr gute Form aus der Vorbereitung auch in die neue Saison retten können.“

In der Abwehr, an der sich die Münsterer Drittliga-Reserve ein ums andere Mal die Zähne ausbiss. Und im Angriff, in der es sich Metz leisten konnte, seinen in der ersten Hälfte mit elf Treff-

ern überragenden Linksaußen Yakup Kaplan im zweiten Spielabschnitt komplett auf die Bank zu setzen. „Denn auch die Wechsel taten unserem guten Spiel keinen Abbruch, alles lief glatt“, sagt der HSG-Coach, „wir konnten über die gesamte Spielzeit ein hohes Tempo gehen.“

Und sich so von Beginn an absetzen. Nach der frühen 9:3-Führung waren die Gastgeber auch ohne den verletzten

Rechtsaußen Lorenz Engel und den gesperrten Rückraumscützen Danic Seiwert nicht mehr zu stoppen, brannten zum Saisonauftakt ein wahres Handball-Feuerwerk ab – wie so oft in der vergangenen Bezirks-Oberliga-Spielzeit, so auch jetzt in der Landesliga.

HSG VfR/Eintracht Wiesbaden: Eisenbach, Kaltwasser; Kaplan (11), Fuchs (5), Kellner (4), Garbo (1), Blume (3), Warakuta (1), S. Engel, Müller (3), Delnef (3), Dottorello (3), Dietz (3).



Friedhofsgärtnerei/Blumenpavillon

Klaus Sponsel

Siegfriedring 25
65189 Wiesbaden
Telefon 06 11-70 11 21
Fax 70 23 02

allflora

Blumen in alle Welt

Praxis für Naturheilkunde

Dirk Zaloudek

Heilpraktiker
Marzelstraße 15a
65239 Hochheim am Main



- Trad. Chinesische Medizin
- Akupunktur/Kinderakupunktur
- Lasertherapie
- Immuntherapien
- Sport- und Schmerztherapie mit Mikroenergie-Therapie

Telefon: 06146-600 981

www.die-naturheilpraxis.com
www.kinderakupunktur.info



Qualitätssicherung durch das
Diplom der AGTCM

D-Jugend

Erste beim Qualifikationsturnier und Aufstieg in die Bezirksoberliga

Seit Mitte April dieses Jahres trainiert die D-Jugend in den neuen Jahrgängen 1999 und 2000. Bis zum Saisonbeginn wurden fast 30 Trainingseinheiten absolviert. Mit meist über 20 Jugendlichen in den Trainingseinheiten, haben wir auch für diese Saison wieder zwei D-Jugendmannschaften gemeldet.

Mit der D1 konnten wir uns gleich im ersten Qualifikationsturnier am 8. Mai als Gruppen-Erster für die höchste Spielklasse, die Bezirksoberliga qualifizieren.

Hier der Endstand des Qualifikationsturniers:

1. HSG VfR/Eintracht Wiesbaden	6:2	38:41
2. TV Petterweil	5:3	48:39
3. JSG Langenhain / Breckenheim	4:4	41:36
4. TuS Holzheim	4:4	54:40
5. SV Fun Ball Dorteweil	1:7	37:62

Am letzten Augustwochenende stand die heiß ersehnte Saisoneroöffnung auf dem Programm. Die **D1** hat ihr Saisonauftaktspiel gegen die MSG Flörsheim/Raunheim knapp mit 20:17 verloren. In der ersten Halbzeit wurde das Team kalt erwischt und man musste zur Halbzeit einen 9-Tore-Rückstand in Kauf nehmen. Trotz guter Leistung in der zweiten Halbzeit haben wir es nicht mehr geschafft diesen hohen Rückstand aufzuholen.

Das zweite Spiel der D1 am 3.9. gegen Wallau 2 konnte dank einer kämpferischen Leistung des gesamten Teams mit 15:14 für uns entschieden werden.

Am 18.9. galt es dann gegen die TSG Münster gegen einer der Meisterschaftsfavoriten zu bestehen. Hier wurde das Team der D1 dann erstmals in seine Schranken verwiesen, Endstand 12:29 für die TSG Münster. Nicht desto trotz ein kämpferischer Auftritt unseres jungen Teams, der Hoffnung auf Mehr macht.

Die **D2** erspielte sich im ersten Saisonspiel einen ungefährdeten Kanter Sieg gegen den TV Igstadt, Endstand 17:2.

Im zweiten Spiel am 18. September gegen den TuS Nordenstadt machte man einen 4-Tore-Rückstand wett und erkämpfte sich ein hoch verdientes Unentschieden, 13:13. Die Belohnung ist aktuell ein zweiter Tabellenplatz.

DHB-Pokalrunde

Handball



So frei kommt VfR/Eintracht-Handballer Yakub Kaplan (Mitte) gegen Eisenachs Nick Heinemann (r.) und Eryk Kaluzinski selten zum Wurf.

Foto mg
Quelle MT-Kurier

Gut gelaunte Verlierer

HANDBALL Riesenspaß trotz 25:40-Pleite: VfR/Eintracht hält gegen Eisenach 20 Minuten mit

Die gesamte D-Jugend auf einen Blick.

Hintere Reihe v.l.n.r. Collin Stein, Damjan Filipovic, David Troglauer, Claas Gronemeier, Noah Vella, Christian Tokic, Leander Schmidtman, Daniel Hartl, Yasmina Aouragh

Mittlere Reihe v.l.n.r. Saki Kaplan, Adrian Metzger, Marius Natusch, Armando Kiupel, Nils Baumann, Ankido Mikhael, Rafael Koch, Lennart Hirsch, Leo Bohne, Stefan Wolf

Vordere Reihe v.l.n.r. Jakob Schütze, Milan Matejka, Elena Launert, Leona Wolf, Julian Wöhrle, Marten Schlicher, Martin Koch, Denis Schumakow



Die Tennismannschaften im Jubiläumsjahr 2011 • Teil 2



Herren 65 Aufstieg in die Gruppenliga!

v. l. n. r.: Jürgen von der Becke, Jürgen Kapohl, Rudi Seitz, Bernd Steinke, Klaus Dadischek, Klaus Rampe und Wolfgang Roth

Damen 60 Gruppenliga

hinten: Almuth Kirschbaum, Heidrun Groeger, Heidi Moritz, Barbara Schwalbach
vorne: Elke Diedrich, Irmi Dadischek, Hanne Franz, Karin Kilb, Fatima Steinhöfel, Gisela Bräuler mit Maskottchen Buffi, Erika Molenthin.
Es fehlen: Christel Jendritzke und Rita Schmitt



Erfolgreiche Medensaison

Am Start waren neben unseren 9 Jugendmannschaften heuer 13 Erwachsenenmannschaften der Damen und Herren im Bereich von der Kreislige A bis hinauf in die Hessenliga.

Unsere beiden höchstklassig spielenden Mannschaften übertrafen dabei die in sie gesetzten Erwartungen:

Die **Herren 60** – gestartet in der Hessenliga mit dem Ziel Klassenerhalt - erreichten einen guten 3. Platz, die **Damen 60** belegten - ebenfalls auf Landesebene - überraschend ebenfalls den 3. Rang in der Gruppenliga.

Hervorzuheben ist hier die unglaubliche Leistung unserer jetzt **85-jährigen(!) Vereinskameradin Gisela Bräuler** bei ihrem erfolgreichen Einsatz im 1. Doppel beim TC Jügesheim; sie gewann zusammen mit der Mannschaftsführerin **Heidrun Groeger** souverän 6:1, 6:1. Hierfür einen besonderen Glückwunsch!

Einen solchen Wert ist ebenfalls der blitzsaubere „Start-Ziel-Sieg“ unserer **Herren 65**. Sie erreichten als neu gegründete Mannschaft auf Anhieb ohne Niederlage den direkten Aufstieg von der Bezirksoberliga in die Gruppenliga!

Herzlichen Glückwunsch also auch Euch !

Auf gleichem Kurs befanden sich auch die **Herren 50**, die als Aufsteiger in der Bezirksoberliga überraschend bis zum letzten Spieltag verlustpunktfrei im Meisterschaftsrennen waren.

Nur gegen den späteren würdigen Meister TV Oberhöchststadt musste man sich „in einem Kampf bis zur letzten Patrone“ geschlagen geben.



Alle anderen Erwachsenenmannschaften erreichten letztendlich gesicherte Mittelplätze.

Als Drittlitzter steigen lediglich die Pechvögel unserer **Herren 60 II** aus der Bezirksliga A ab. Eine rundum gelungene Saison mit Tendenz nach oben in fast allen Klassen.

Darauf lässt sich aufbauen, meint Euer Sportwart Frank Hoffrichter.

Damen Kreislige A

v.l.n.r. Kirsten Maus, Britta Maus, Lea Schulz und Denise Alheit

Es fehlen Franziska von Werder und Bernadette Kastner

Siege feiern.



Einsatz, Leistung, Fairness
und Teamgeist machen Gewinner.

Wir fördern Sport.

Ihre
**Wiesbadener
Volksbank.**

Sommersaison 2011

Nun ist die Sommersaison wieder mal vorbei. Alle Medenspiele und Tenniscamps auf der geselligen VfR-Anlage sind für dieses Jahr vorbei und wir blicken auf das, was alles in der Jugendabteilung passiert ist.

Eingeführt wurde ein Vereins-Tshirt (siehe Bild), welches man bei der Jugendwartin für zehn Euro erhalten konnte. In den Sommerferien fanden wie jedes Jahr zwei Jugendcamps statt. Die Zahl an jungen Mitgliedern ist erfreulicher Weise auf 150 gestiegen. Manchmal ist es dadurch ziemlich voll auf der Anlage, weshalb Alt und Jung aufeinander Rücksicht nehmen müssen. Manchmal hat's geknallt, aber ich hoffe in der Zukunft bekommen wir das besser hin.

Die **U18 Junioren** sind aufgestiegen! Nächstes Jahr werden sie ihr Bestes in der Bezirksliga geben. An dieser Stelle auch nochmal von mir herzlichen Glückwunsch an die Stammmannschaft bestehend aus **Silvan Khoury, Luis Fiore, Joel Riganti** und **Lennart Lang**, welche auch manchmal von **Sebastian Niemczik** unterstützt wurden. Die Junioren **U10** sind knapp am Aufstieg gescheitert. Genau wie die **U18** Juniorinnen um ein Haar den Aufstieg sicher gehabt hätten, doch hätte, hätte, Fahrradkette - das nächste Jahr wird bestimmt kommen!



... „Stärkung“ muss sein!

... ein Kurzbericht auf der Rückseite



Bitte beachten...

Am Samstag,
den 3. Dezember ab 17 Uhr
unser Saisonabschluss
mit einem
Glühweinabend



... unser Grillmeister Karl an seinem „Spielzeug“



War kein gutes
Turnier für sie
und dann das
auch noch -
Bänderdehnung!
Darauf könnte
man eigentlich
verzichten!



Neue Mitglieder im VfR

Fußball

Constantin Eger,
Timo Schuchardt,
Ryan Theis,
Musa Sidil,
Aristotelis Dairousis,
Shayan Moghni,
Benghalem Yasin,
Jannik Rehlinger,
Kacper Przybyski,
Ilja Komkor,
Bilal Arian,
Artur Koszczyk,
Bartłomiej Koszavny

Handball

Florian Heinzer,
Yanick Klein,
Jessica Wentz

Tisch- Tennis

Moritz Kreidel,
Timm
Hoppe-Boeken,
Julius Rossbach,
Philipp Gocke,
He Wang,

Tamim Lenz,
Leon Schopf,
Lukas Roth

Tennis

Ursula Rahn,
Eva Kümmel,
Jan Schmelcher,
Dr. Stefan Augsten,
Justus Manig,
Lisanne Müller,
Georg Heil,
Konstantin
G. Krämer,
Tizian Schmid

*Der VfR Wiesbaden wünscht allen
viel Freude und Erfolge
in eurem Sport*

Der neue Subaru Forester BOXER DIESEL.
IT'S HERE. 1.000 Kilometer ohne Durst*



Forester 2.0D
Abbildung enthält
Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,4 l/100 km bis 7,2 l/100 km,
außerorts: 5,9 l/100 km bis 5,8 l/100 km, kombiniert: 6,4 l/100 km bis 6,3 l/100 km.
CO₂-Emission kombiniert: 170 g/km bis 167 g/km.

* Gemäß Durchschnittsverbrauch 6,3 l/100 km des Forester 2.0D
Active nach EU-Norm und einem Tankvolumen von 64 Litern.

KFZ-MEISTERBETRIEB HANS MONDON

Dotzheimer Straße 180
65197 Wiesbaden
Telefon 06 11-42 12 49
Telefax 06 11-41 95 08

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Autoglas-Reparaturen
- Kfz-Unfallreparaturen
- TÜV-Abnahmen
- Reifendienst
- Verkauf von Vorführ- und Gebrauchtwagen

www.subaru.de



SUBARU

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

Absender: VfR Wiesbaden e.V. · Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
ZKZ 5004, Entgelt bezahlt, Deutsche Post AG

Raum für Adressenaufkleber



Die Teilnehmer beim

Schleifchen-Turnier

In den Sommerferien fand wieder unser Schleifchenturnier statt. Bei strahlend blauem Himmel hatten auch die Mitglieder die nicht fest in Mannschaften spielen die Chance Turnier Erfahrung zu machen.

Und so kam es zu sehr interessanten Paarungen und Matches, bei denen es nicht nur verbissen um den Sieg ging, sondern in erster Linie um das Kennenlernen der eigenen Vereinskameraden. Aber der sportliche Ehrgeiz war ebenfalls vorhanden

Am Ende hatten die meisten Schleifchen gesammelt: Christine Thielmann, Franzi von Werder und Doris von Werder. Vielen Dank an unsere männlichen Mitspieler!



... na denn „Prost“

**ilfried
Schmitt**

Siegfriedring 23; 65189 Wiesbaden

Fon: 0611 / 701776 Fax: 0611 / 701780

Blumen-Schmitt@t-online.de

www.blumen-schmitt-online.de



**BLUMEN
FLORISTIK
MEISTERBETRIEB
GRABPFLEGE-NEUANLAGE**

Südfriedhof, Biebrich, Bierstadt,
Sonnenberg, Igstadt, Heßloch.....

vfr
aktuell

IMPRESSUM

Vertrieb

VfR Wiesbaden e.V.
Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden
www.vfr-wiesbaden.de

Erscheinungsweise
jeden 2. Monat

Druckauflage
800 Exemplare

Bankverbindungen

Nassauische Sparkasse
Wiesbaden
BLZ 510 500 15,
Konto-Nr. 100 036 932
Sparda Bank Frankfurt/Main
BLZ 500 905 00,
Konto-Nr. 953 570
Post giro Frankfurt/Main
BLZ 500 100 60,
Konto-Nr. 306 945-602

Redaktion, Layout

Agentur für Gestaltung
Dieter Rocker, Grafik-Design
Ulmenstraße 8
65239 Hochheim am Main
Telefon 0 61 46-46 19
d.rocker@toptype.de

Texte

Abteilungsleiter/Betreuer des
VfR Wiesbaden

Druck

toptype, bild, text und
grafikintegration gmbh
info@toptype.de

vfr
aktuell

Redaktionsschluss für
Heft Nr. 6

25. Nov

Berichte und Fotos
E-Mail senden an

d.rocker@toptype.de